

gültig für das Pentago-Turnier in der Schweiz 2010 / 2011

Spielregeln

1. Pentago wird zu zweit gespielt.
2. Die Spielerin / der Spieler spielt mit der Farbe, die auf seiner Seite ausgelegt ist.
3. Die Spielerinnen / Spieler losen aus, wer beginnen darf.
4. Der / die erste Spieler / Spielerin setzt eine Kugel seiner Farbe auf einen beliebigen Platz auf dem Spielfeld. Nachdem die Kugel gesetzt wurde, dreht der Spieler / die Spielerin ein beliebiges Spielbrett um 90°, im oder gegen den Uhrzeigersinn.
5. Dann führt der Gegenspieler / die Gegenspielerin den gleichen Spielzug aus, d.h. eine Kugel setzen und ein Spielbrett drehen.
6. Eine gesetzte Kugel darf nicht mehr versetzt werden, sogar wenn man sie noch in der Hand hält. Wurde ein Spielbrett berührt, so muss dieses auch gedreht werden. Wenn ein Spielbrett schon bewegt wurde, und sei es nur ganz leicht, muss es in diese Richtung gedreht werden.
7. Es gewinnt der Spieler / die Spielerin, dem / der es als erster gelingt, eine Fünfer-Reihe mit Kugeln seiner Farbe zu erzielen. Eine Reihe kann senkrecht, waagrecht oder diagonal verlaufen und über zwei oder drei Spielbretter gehen. Erzielt ein Spieler fünf Kugeln in einer Reihe, nachdem er eine Kugel gesetzt hat, so muss kein Spielbrett mehr gedreht werden.
8. In Abweichung zu den „normalen“ Spielregeln gewinnt beim Turnier, wenn aus einem Spielzug für beide eine Fünferreihe resultiert, derjenige, welcher den Zug ausgeführt hat.
9. Wurden alle Kugeln gesetzt, ohne dass jemand eine Fünferreihe erzielt hat, so endet das Spiel unentschieden.

Turnierregeln

1. Die Schweizer Turniere werden in einer Gruppenphase und einer Cup-Phase ausgetragen.
2. Eine Gruppe besteht aus 4 oder 5 Spielerinnen / Spieler.
3. Je nach Anzahl der Teilnehmenden kommen die Gruppenersten und evtl. die Gruppenzweiten direkt weiter ins Cup-Tableau.
4. Kommt eine ungerade Anzahl Gruppen zustande, so kann mit den Gruppendritten eine Zwischenrunde gespielt werden, um das Cup-Tableau aufzufüllen.
5. Nur während der Gruppenphase werden Siege zusätzlich nach Gewinnpunkten gewertet. Der Sieger / die Siegerin erhält wie folgt Punkte: 18 minus die Anzahl der von ihm gesetzten Kugeln. Der Verlierer / die Verliererin erhält keine Punkte. Bei

einem Unentschieden erhält niemand Punkte.

6. Für das Ranking in der Gruppe zählt die Anzahl Siege / Unentschieden (Sieg = 3 Punkte, Unentschieden = 1 Punkt). Bei Gleichstand entscheiden die bei den Siegen gesammelten Punkte gemäss Punkt 5.
7. Wenn in der Cup-Phase ein Spiel unentschieden endet, muss es wiederholt werden, bis eine Siegerin / ein Sieger feststeht. Beim Wiederholungsspiel beginnt diejenige Spielerin / derjenige Spieler, welcher zuvor **nicht** begonnen hat.
8. Alle Siegerinnen / Sieger eines lokalen Turniers sind automatisch qualifiziert für das Schweizerische Finale.
9. Die Gewinnerin / der Gewinner des nationalen Finales darf am internationalen Pentago-Turnier in Cannes im Februar 2011 teilnehmen, sofern dieses zustande kommt.

Murmel Spielwerkstatt und Verlag AG
Kanonengasse 16
8004 Zürich
www.murmel.ch

